



# Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



Februar / März 2024

---

„Keim, der aus dem Acker  
in das Leben dringt.“

# Gedanken

---

*Christus sagt:*

*"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,  
bleibt es allein, wenn es aber erstirbt bringt es viel Frucht."*

Johannes 12,24

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

beim Schreiben schaue ich auf Schnee und Eis draußen auf dem Hof. Es ist nochmal kalt geworden, richtig kalt. Der Boden ist hart gefroren, aber die Sonne strahlt dafür hell und klar.

Schwer vorstellbar, wie schon jetzt das Leben unter der Erde wieder neu beginnt. Auf den Feldern um Frankfurt liegt unter dem Schnee sehr ungeduldig die aufgehende Wintersaat. Dieses noch verborgene Leben hat auch im Kirchenjahr seinen Niederschlag gefunden. Die zwei bzw. drei Sonntage zwischen der Epiphaniiaszeit und der Passionszeit tragen die liturgische Farbe Grün.

Über die Farbe Grün ließe sich viel sagen. Der Schweizer Schriftsteller Robert Walser beschreibt in seiner Kurzgeschichte "Grün", wie ihn diese Farbe fast wahnsinnig macht.

Alles lebt im Frühjahr grün, die Farbe schreit buchstäblich nach Leben. Das wird dem alten Flaneur dann doch etwas viel, es haut ihn um und er muss erstmal zum Kiosk um zu trinken.

Dann lieber zurück zur liturgischen Bedeutung der Farbe Grün. Klassisch geworden ist hier, Grün zu verstehen als die Farbe der aufgehenden Saat. In der Mitte zwischen Weihnachten und Ostern. Zwischen Krippe und Kreuz geht etwas auf. Wir sehen Jesus vor uns, als 12-Jährigen im Tempel, später mit seinen Jüngerinnen und Jüngern, wie er spricht und heilt in Galiläa.

Auch eine Wintersaat. Denn die Zeiten sind bedrückend. Da liegt viel Schweres oben. Aber unten keimt es. Wird grün. Die Menschen um Jesus fangen an, das zu spüren und zu glauben.

Bis es dann ans Kreuz geht. Da ist von Grün keine Spur mehr. Die Bibel erzählt, wie es finster wird im ganzen Land in der Stunde, in der Jesus am Kreuz hängt – kein Stern leuchtet mehr.

Viele stoßen sich an diesem dunkelsten Punkt des Evangeliums. Ihnen erscheint er als ein Punkt der Vergeblichkeit. Denn es gab und gibt unzählige Kreuze und finsterste Stunden.

Albert Camus hat vom Absurden gesprochen: das Leben ist absurd, jede Hoffnung ist absurd. Aber was heißt das angesichts der Saat, die unter der Bedrückung und trotz Kreuz aufgeht?

Diese Hoffnung *hat* einen Grund. Was Jesus gesagt und getan hat, kommt erst nach dem Kreuz richtig zur Entfaltung. In seinen Worten und Taten der Liebe liegt schon der Keim des Lebens.

Wir hören in dieser Zeit wieder andere Worte. Worte, in denen der Keim von Verachtung, Verfolgung und das Errichten neuer Kreuze schlummert. Eine Saat, die aufzugehen scheint.

Wir können und sollen unsere Hoffnung dagegenhalten. Ich glaube an den Frieden, so absurd es scheinen mag. An das Zusammenleben unterschiedlicher Menschen und Nationen.

Ansonsten habe ich meinen Grund der Hoffnung verlassen, der zwischen Weihnachten und Ostern gelegt wurde. Dann folgen wir anderen "Herren" und Mächten in dieser Welt. Deswegen halte ich mich an das, was zwischen Weihnachten und Ostern geschehen ist:

"Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,  
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt –  
Liebe wächst auf, die längst erstorben schien,  
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.“ EG 98,1

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfarrer Thorsten Peters

## JAHRESLOSUNG 2024

Al - les, was ihr tut,

al - les, was ihr tut, ge - sche -

he in Lie - be, in Lie - be.

Text: 1. Korinther 16/14 Kanon: (nach Dietrich Buxtehude) Bringfriede Porzig

# *Gottes Segen zum Neuen Jahr*

Der norddeutsche Barockkomponist Dietrich Buxtehude schrieb eine Kantate mit dem Text: „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu...“. Die Motive des chorischen Anfangs habe ich für diesen Kanon übernommen. Es ist sicher auch ganz im Namen Jesu, wenn alles, was wir tun, in Liebe geschieht. Doch wie schwer das ist, merke ich immer wieder. Aber wir dürfen es täglich neu versuchen, dass die Liebe so über unserem Tun steht, wie sich die Melodie des Kanons ab dem Wort Liebe nach oben bewegt. Wir sangen mit dem Chor im Advent eine Strophe von Johann Rist: „O großer Gott, wie konnt es sein, dein Himmelreich zu lassen, zu kommen in die Welt hinein, wo nichts als Neid und Hassen...“. Möge Gott uns stärken, dass wir seine Liebe gegen Neid und Hass setzen können.

# Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

---

## **Gründonnerstag**

28.03.2024, 19.30 Uhr

Musikalische Andacht zur Passion  
mit Abendmahl

Zu den Texten über die Kreuzwegstationen von Jean-Pierre Nortel erklingen alte und neue Passionslieder und Werke von Anton Bruckner u.a.

Es singt der Chor der Gethsemanegemeinde; Leitung: Bringfriede Porzig

## **Karfreitag**

29.03.2024, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

## **Osternacht**

Samstag, 30.03.2024, 21 Uhr

mit Osterfeuer und Abendmahl

Zusammen mit der Projektgemeinde  
Frankfurt

## **Ostersonntag**

31.03.2024, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

und Instrumentalmusik:

Andreas Porzig, Violine

und Bringfriede Porzig, Orgel



**„Jede und jeder ist willkommen, lebendige, erfahrbare, christliche Gemeinschaft mitzugestalten. Wer immer sich engagiert, trägt dadurch zur Buntheit und Vielfalt der Erfahrungsmöglichkeiten bei.“**



Homepage: [projektgemeinde-frankfurt.de](http://projektgemeinde-frankfurt.de)

## **Gottesdienste der Projektgemeinde**

**nicht nur für Schwule und Lesben**

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat feiert die Projektgemeinde Frankfurt ihren Gottesdienst in der Gethsemanekirche.

03. Februar 2024, Samstag, 18 Uhr

17. Februar 2024, Samstag, 18 Uhr

02. März 2024, Samstag, 18 Uhr

16. März 2024, Samstag, 18 Uhr

## **Hauskreis der Projektgemeinde**

in der Gethsemanekirche,  
Info siehe Homepage der Projektgemeinde.

## **Musikalische Andacht mit Abendmahlfeier am Gründonnerstag, 28.03.2024**

Zu den Texten über die Kreuzwegstationen  
von Jean-Pierre Nortel  
erklingen alte und neue Passionslieder  
und Werke von Anton Bruckner u.a.

Es singt der  
Chor der Gethsemanegemeinde  
Leitung: Bringfriede Porzig

**Gethsemanekirche,  
28.03.2024, 19:30 Uhr**

## **Kirche als Denkmal – in der Mitte der Woche – mitten im Alltag**

Herzliche Einladung,  
sich unterbrechen zu lassen –

zum                      Vordenken  
                             Nachdenken  
                             Durchdenken  
oder auch              „Nichts“-denken

in der Stille oder bei meditativen Klängen mit Gong, Klangschalen  
und Monochord am



**7. Februar 2024  
8. März 2024**

**von 17-19 Uhr,  
Klangmeditation von 17 bis 18.50 Uhr und 18 bis 18.20 Uhr**

## Tagesausflug nach Darmstadt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir nach Darmstadt und besuchen dort die Ausstellung Grünzeug – Plants on Paper im Hessischen Landesmuseum Darmstadt.

125 Werke auf Papier von über 50 Künstlerinnen und Künstlern erzählen von der bildprägenden Kraft der Pflanzen in der abendländisch christlichen Kultur vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart.

Dabei entwickelt sich ein Spannungsbogen vom Paradies natürlicher Schönheit bis zur Zerstörung der Natur.

Die Ausstellung erzählt von Pflanzen als ästhetischen Schmuckelementen, Waren und Nahrungsmittel.

Nach einer ausgiebigen Stärkung im Restaurant haben wir wetter-abhängig die Gelegenheit über die Mathildenhöhe zu schlendern, einen Stadtbummel zu machen oder den Nachmittag in einem Café gemütlich ausklingen zu lassen. Gegen 17:30 Uhr sind wir wieder zurück in Frankfurt.



Jan van Huysum, Blumenstrauß

Donnerstag 08. Februar 2024

Treffpunkt: 9:30 Uhr an der Konstablerwache vor C&A

Kosten: 15€, mit Deutschland- oder Hessenticket: 10€

Anmeldung per Mail an Eva Hagen: [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder telefonisch unter 0175 95 63 100.

## **„Meinen Freunden zum Abschied“ über das kurze Leben von Ernst Ludwig Oswalt, genannt ‚Lux‘, (1922-1942)**

**Ein Dokumentarfilm  
von Heiko Arendt**

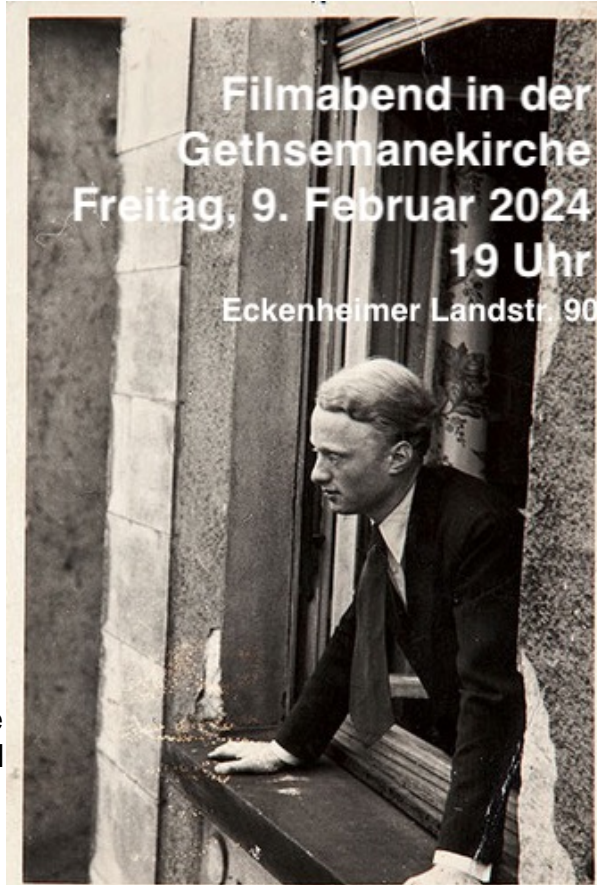
Ernst Ludwig ‚Lux‘ Oswalt wurde 1922 als Kind der Inhaber der Struwelpeterverlags Rütten & Loening geboren. Obwohl seit zwei Generationen Protestanten, wurden die Oswalts nach den nationalsozialistischen „Rassegesetzen“ aufgrund ihrer jüdischen Herkunft verfolgt. Ernst Ludwig Oswalt musste 1938 die Musterschule hier im Nordend verlassen und ab 1940 Zwangsarbeit in verschiedenen Betrieben leisten. Er war zu der Zeit aktives

Mitglied der damaligen Petersgemeinde, aus der auch die Gethsemanegemeinde hervorgegangen ist. Am 11. Juni 1942 wurde er im Alter von 19 Jahren aus Frankfurt Richtung Osten verschleppt. Überlebende dieser Deportation sind nicht bekannt.

Der Filmemacher und Fotograf Heiko Arendt wird seinen Film persönlich vorstellen und anschließend ein Filmgespräch führen.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

**Gethsemanekirche, 9. Februar 2024, 19 Uhr**



## TexTonTrio

### Es war einmal...

### Märchen mal anders

*Gethsemanekirche  
Freitag, 23.02.2024  
19:30 Uhr*

In einem einstündigen Programm interpretiert das TexTonTrio das Grimmsche Märchen Schneeweißchen und Rosenrot auf eindrucksvolle Weise. Hierbei wird der Originaltext gelesen und durch musikalische Einwüfe vertieft und künstlerisch umrahmt. Mit Werken von u.a. Schubert, Mendelssohn, Brahms, Strauß und Wagner wird das Märchen so zu einer lebendigen Darstellung.

*Eintritt frei, Spende erbeten*



**Rahel Luserke | Sopran  
Cornelia Walther | Cello  
Ruta Rudvalyte | Klavier**

**[www.textontrio.de](http://www.textontrio.de)**

# Europäische Madrigale und Lieder

Rhein·Main  
**Vokalisten**

**Chorkonzert mit Werken von O. di Lasso, B. Donato,  
J. Farmer, M. Franck, R. Schumann, F. Mendelssohn,  
J. Blume u.a.**

Madrigale, das weltliche Gegenstück zur Motette, erfreuten sich im 16. Jahrhundert, der Renaissance, in ganz Europa äußerster Beliebtheit. Jeder sollte verstehen, wovon gesungen wird; deshalb wählte man die Landessprache. Leidenschaftliche mehrstimmige Kompositionen über Liebessehnsucht und verschmähte Liebe fanden dafür eine übertriebene Affektdarstellung.

Gegenüber den Madrigalen sind die Lieder aus den verschiedenen Ländern ehrlicher, ob es Melchior Francks Tanzlied „Kommt, ihr G'spielen“, Johann Steuerleins Liebeslied „Mit Lieb bin ich umfangen“, die Frühlingslieder Mendelssohns oder das serbische Trauerlied „*Kaži zašto me ostavi*“ („*Sag, weshalb hast du mich verlassen?*“) sind. *Die Rhein-Main-Vokalisten sind mit der Stilvielfalt bestens vertraut und freuen sich auf Ihren Besuch.*



**Freitag, 15. März 2024, 19:30 Uhr,  
Gethsemanekirche Frankfurt, Eckenheimer Landstraße 90  
Rhein-Main-Vokalisten,  
Leitung: Jürgen Blume  
Eintritt frei**

# Osterbastei- Samstag



Was ist am Palmsonntag passiert? Heißt der Gründonnerstag so, weil es an diesem Tag immer Grüne Soße zu Hause zu Essen gibt? Und wieso ist der Karfreitag ein trauriger Tag? Was haben Hasen mit Ostern zu tun und wieso bringt uns der Osterhase Eier?

All diese Fragen und noch viele mehr wollen wir an diesem Tag klären und anschließend schöne Osterdekoration basteln.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zum Fragen stellen und Mitbasteln eingeladen.

**Samstag, 16. März 9:30-12 Uhr**  
**Eckenheimer Landstr. 90**

Anmeldung per Mail an Eva Hagen: [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder telefonisch unter: 0175 95 63 100. Die Gruppengröße ist auf 15 Kinder begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

## Tierisch was los!

### Inklusive Osterferienfreizeit in die Pfalz

Gemeinsam verbringen wir fünf Tage in Bad Dürkheim in der Pfalz. Das Motto der Freizeit lautet „Tierisch was los!“.

Wir werden Zeit mit Lamas und Hühnern verbringen, einen Wildtierpark mit Sommerrodelbahn besuchen, im Wald die berühmten Pfälzer Vögel, die „Elwetrutsche“, suchen und vielleicht auch finden... und vieles mehr!

Alle Kinder im Alter von 7-11 Jahren können mitfahren.

Abfahrt ist am Montag, den 8. April und Rückkehr am Freitag, den 12. April 2024.

Der Teilnahmebeitrag beträgt p.P. 65,-€/ Ffm-Paß 45,50 €.

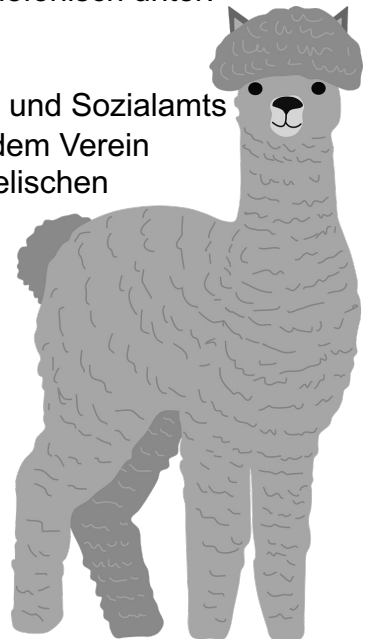
Weitere Informationen erhalten Sie per Mail an Eva Hagen:  
[eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder telefonisch unter:  
0175 95 63 100.

Es handelt sich um ein Angebot des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt/Main in Kooperation mit dem Verein Lebenshilfe Frankfurt e.V. sowie dem Evangelischen Regionalverband Frankfurt/Offenbach.

Wir freuen uns auf eine tierisch wilde Woche mit euch! Eva Hagen & Team



**2024 FERIEN  
KARUSSELL**



## **Die Wurmfarm – ein lebender Biokomposter für Garten oder Küche**

Die Biologin Chris Kircher legt mit uns an eine Wurmfarm im Garten der Gethsemanegemeinde an. Mit einem Wurmkomposter ist es möglich, Biomüll innerhalb kürzester Zeit zu wertvollem Wurmhumus zu kompostieren. Was es zu beachten gibt, damit sich die Würmer (und auch die Besitzer:innen) wohlfühlen, erfahren wir an diesem Nachmittag.

Das Angebot richtet sich an alle zwischen 6 und 99 Jahren.

Freitag, 22. März 2024 14-16 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Abenteuerspielplatz Günthersburg,  
Wetterastr. 41

Das Angebot ist kostenfrei.

Anmeldung per Mail an Eva Hagen: [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder telefonisch unter 0175 95 63 100.

Die Würmer, Chris Kircher und Eva Hagen freuen sich auf Sie/Euch!



## miteinander –

### **Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen**

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr im  
Foyer der Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

08. Februar 2024

14. März 2024



**miteinander!**  
Gesprächskreis für Angehörige dementiell  
erkrankter Menschen

Ansprechpartnerin: Waltraud Söhnel, Tel. 069 591439

## **Seniorenklub**

Immer montags trifft sich der Seniorenklub von 15 bis 17 Uhr im  
Foyer der Kirche. Jedes Treffen steht unter einem neuen Thema, das  
Ursula Ast als Leiterin vorbereitet.

## **Spiele-Abend**

am ersten und dritten Mittwoch im Monat,  
18 Uhr, im Foyer der Gethsemanekirche,  
die nächsten Termine sind am:

07. Februar 2024

21. Februar 2024

06. März 2024

20. März 2024



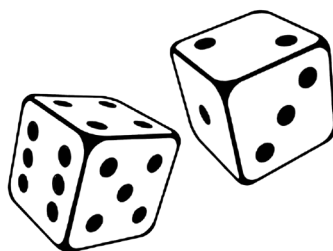
## Herzliche Einladung zu unserem Samstags-Spiele-Brunch

Am Samstag, den 2. März wird lecker gebruncht und im Anschluss gespielt, geknobelt und gewürfelt! Es dürfen gerne Gesellschaftsspiele von zu Hause mitgebracht werden – wir haben aber auch eine große Auswahl vor Ort.

Wir freuen uns über viele bekannte und (noch) unbekannte Mitspieler:innen!

Ihre/Eure Doris Schütt und Eva Hagen

**Samstag, den 2. März von 11-15 Uhr**  
Eckenheimer Landstr. 90



Das Angebot ist kostenfrei. Wir freuen uns über leckere kulinarische Spenden für unser Brunch-Bufferet.



Anmeldung per Mail an Eva Hagen:  
[eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de)  
oder telefonisch unter:  
0175 95 63 100.

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



**Kottwitz GmbH**  
**STEINMETZBETRIEB**  
Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main  
Tel. 069-9552670 FAX 069-955267-20  
[www.KottwitzGmbH.de](http://www.KottwitzGmbH.de)

*Der Qualität zuliebe:* 

Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter  
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

**ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG**  
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

**PC-Probleme und kein Durchblick?**

Internet, E-Mail, Drucker geht nicht?  
Keine Nerven mehr?



Der PC-Doktor hilft, installiert und  
repariert schnell W-LAN, DSL, Netzwerk  
und **kommt auch ins Haus!**



**Nordendstraße 26** | **069 - 90 50 28 20**  
**60318 Frankfurt** | **[www.pcdoktor.de](http://www.pcdoktor.de)**

# Anzeigen

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat



DIN EN ISO 9001:2000  
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Misserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25  
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de

**tetesept**  
Bronchial-activ  
Bonbons N

**tetesept**  
*Für Ihre Gesundheit  
das Rezept*  
**Bronchial-activ  
Bonbons N**  
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,  
Raucherkatarrh und rauhem Hals.  
Schleimlösend und erfrischend.  
tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



## Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr  
Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktu-  
ellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten  
Treffen. Persönlich oder per Telefon

**069 - 59 02 96**

**Eckenheimer Landstrasse 73**

**Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!**

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief

**Kommen Sie zu uns um die Ecke**



**und bestellen Sie Ihr Wunschbuch!**

Sie erhalten es meist schon am nächsten Tag!

**Humboldtstr. 57,**  
Tel.: 069/95 91 75-0,  
E-Mail: [fachbuch@flachbuch.com](mailto:fachbuch@flachbuch.com)

**Flach**   
**Buchhandlung**

*Schuhsalon Aruci*

- ♦ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ♦ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62  
60318 Frankfurt

 069 - 55 49 00  
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: [aruci@web.de](mailto:aruci@web.de)

*Malen und Zeichnen*

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.  
Tel.: 069/55 88 08, [www.agruenberg.de](http://www.agruenberg.de)

## Gruppen der Gethsemanegemeinde und Gäste

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auch auf der Homepage ([www.ev-gethsemane.ekhn.de](http://www.ev-gethsemane.ekhn.de)), im Schaukasten.

Bitte im Zweifelsfall im Gemeindebüro nachfragen.

### **Chor:**

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,  
Gethsemanekirche  
Leitung: Kirchenmusikerin  
Bringfriede Porzig

### **incirculo - Gitarrenkreis:**

Donnerstag, 20.30 Uhr,  
Marschnerstr. 3  
Info bei Andreas Haller  
Tel 069 / 90 50 15 59

### **Seniorenklub:**

Montag, 15-17 Uhr,  
Gethsemanekirche  
Leitung: Ursula Ast

### **Flötenensemble:**

Donnerstag, 17.45-19 Uhr,  
Gethsemanekirche  
Leitung: Kirchenmusikerin  
Bringfriede Porzig

### **Handarbeitskreis:**

Mittwoch, 14.30 Uhr,  
Foyer der Gethsemanekirche

### **Wandern:**

siehe Anzeige im Gemeindebrief

### **Spieleabend:**

1. und 3. Mittwoch im Monat,  
18 Uhr, Foyer der  
Gethsemanekirche

### **Theologisches Tischgespräch**

1x im Monat, 20 Uhr  
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

### **Miteinander Gesprächskreis:**

zweiter Donnerstag im Monat,  
14 Uhr – 15.30 Uhr  
für Angehörige dementiell  
erkrankter Menschen,  
Info bei Waltraud Söhnel  
Tel. 069 591439

## **Theatergruppe Kellergeister:**

Dienstag, 20 Uhr,  
Marschnerstr. 3  
Info bei Brigitte Franke  
069/55 35 03

## **Heliandspfadfindergruppen**

### **Sippe Armin:**

Dienstag, 19 – 21.30 Uhr:  
Pfadfinderrunde für Jungen ab  
15 Jahren;  
Freitag, 17 – 19 Uhr :  
Späherrunde für Jungen ab 12  
Jahren  
Sippenführer Eren Özveren

### **Offenes Singen:**

dritter Dienstag im Monat  
17:30 – 19 Uhr,  
Foyer der Gethsemanekirche  
Leitung: Uschi Mühlberger

### **Projektgemeinde:**

erster und dritter Samstag im  
Monat, 18 Uhr,  
Gottesdienst nicht nur für  
Lesben und Schwule,  
Gethsemanekirche

## **Yoga:**

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer  
der Gethsemanekirche

## **Gymnastik:**

Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr



Foto: K. Krings

# Freud und Leid

---

## Geburtstage im Februar

Brigitta Heck-Bärenfänger  
80 Jahre  
Ursula Ast, 90 Jahre  
Anneliese Haas, 86 Jahre  
Kornelia Schaarschmidt,  
70 Jahre

## Geburtstage im März

Heidemarie Herbst, 80 Jahre  
Angelika Tümmeler-  
van Meerendonk  
75 Jahre  
Barbara Soukup, 89 Jahre  
Erika Chung, 81 Jahre  
Stephan Peter, 70 Jahre  
Dr. Karsten Garscha, 86 Jahre  
Volker Hilsheimer, 75 Jahre  
Klaus Heidemann, 83 Jahre  
Dieter Becker, 83 Jahre  
Inge Witt, 85 Jahre  
Rudi Port, 70 Jahre

**es wurde getauft:**  
Ella Sattler



Foto:  
A.Haller

## **Evang. – luth. Gethsemanegemeinde**

Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

### **Gemeindebüro**

in der Gethsemanekirche

Sabine Afolabi

Mo-Do 10-12 Uhr

Tel: 069 / 55 16 50

Fax: 069 / 55 66 24

ev.gethsemane@gmx.de

### **Pfarramt**

Pfarrer Thorsten Peters

Tel: 069 / 59 67 37 41

oder 069 / 55 16 50

Sprechstunde Di 10-11 Uhr

in der Eckenheimer Landstr. 90

Pfarrerin im Ehrenamt

Renate Zingler

Kontakt über das

Gemeindebüro

### **Kindergarten**

Elena Mertes (Leitung)

069 / 594498

kita.gethsemane@diakonie-

frankfurt-offenbach.de

### **Hort**

Thorsten Blackwood (Leitung)

069 / 555128

hort.gethsemane@diakonie-

frankfurt-offenbach.de

### **Erwachsenenbildung/**

### **Seniorenarbeit sowie**

### **Kinder und Jugend**

Eva Hagen

eva.hagen@

frankfurt-evangelisch.de

### **Kirchenmusik**

Bringfriede Porzig

Tel. 069 / 65 30 95 65

### **Bankverbindung**

Postbank Frankfurt

IBAN:

DE48500100600267134601

BIC: PBNKDEFF



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



**<https://ev-gethsemane.ekhn.de>**

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.

Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings

Bildnachweis: siehe Bildunterschriften

Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

**Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.**

|             |                                      |                                                                                |
|-------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 04. Februar | Sonntag 10 Uhr<br>Sexagesimä         | Pfarrer Peters                                                                 |
| 11. Feb     | Sonntag 10 Uhr<br>Estomihi           | Pfarrer Peters, mit Abendmahl                                                  |
| 18. Feb     | Sonntag 10 Uhr<br>Invokavit          | Pfarrer Peters                                                                 |
| 25. Feb     | Sonntag 10 Uhr<br>Reminiszenz        | Prädikant Boxan                                                                |
| 03. März    | Sonntag 10 Uhr<br>Okuli              | Pfarrerin i.E. Zingler                                                         |
| 10. März    | Sonntag 10 Uhr<br>Lätare             | Familiengottesdienst mit dem<br>Gitarrenkreis Incirculo<br>Pfarrer Peters      |
| 17. März    | Sonntag 10 Uhr<br>Judika             | Pfarrer Peters                                                                 |
| 24. März    | Sonntag 10 Uhr<br>Palmsonntag        | Prädikant Boxan                                                                |
| 28. März    | Donnerstag, 19 Uhr<br>Gründonnerstag | Musikalische Andacht mit Abendmahl,<br>Pfarrer Peters, Kirchenmusikerin Porzig |
| 29. März    | Freitag, 10 Uhr<br>Karfreitag        | Pfarrer Peters, mit Abendmahl,                                                 |
| 30. März    | Samstag, 21 Uhr<br>Osternacht        | Osternachtfeier mit Abendmahl,<br>Pfarrer Peters und Projektgemeinde           |
| 31. März    | Sonntag, 10 Uhr<br>Ostersonntag      | Pfarrer Peters, mit Abendmahl und<br>Musik: Bach-Kantate BWV 158               |